



KENN-ZIFFER	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG					MINDESTGRÖSSE DER BAUWEISE	
			Zahl der vollen Geschosse		Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl			
			Hauptgebäude	Saragen und Nebengebäude					
			Höchst	Zwng	Höchst	Zwng	GRZ	GFZ	
1	MI	0	II	---	I	---	0,4	0,8	
2	WA	0	II	---	I	---	0,4	0,8	
3	BG	0	II	---	---	---	0,4	0,8	
4	MI	0	III	---	---	---	0,4	1,0	
5	DKG	---	---	---	I	---	0,1	---	

BG - Baugrundstück für Gemeinbedarf, WA - Allgemeines Wohngebiet, MI - Mischgebiet  
 DKG - Dauerkleingartengebiet - zul. Grundfläche max 16,00 qm

VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „AUF DEM HOFACKER-“ TLW., FLUR 6+8“ GEMÄSS § 13 BAUGB

1. BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG, DEN BEBAUUNGSPLAN ZU ÄNDERN SELTERS, DEN
2. BEGRÜNDUNG - DIE ÄNDERUNG DES GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANES FÜR DEN TEILBEREICH „FREIBAD“, FLUR 8, FLURSTÜCK 2, DIE IM GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLAN FESTGELEGTE NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE ZWISCHEN DEN UMKLEIDEKABINEN ENTFÄLLT. DIESE FLÄCHE WIRD ALS ÜBERBAUBARE FLÄCHE FESTGELEGT. DADURCH KANN EINE GESCHLOSSENE BAUWERKSEINHEIT ENTSTEHEN.

PLANZEICHEN UND FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- BÄUME
- STRÄUCHER

FESTSETZUNGEN FÜR DIE FLÄCHE FÜR DEN LUFTVERKEHR

- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- BAUGRENZE

3. DIE GEMEINDEVERTRETUNG BESCHLIESST DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG ALS SATZUNG. SELTERS, DEN
4. OFFENLEGT: VOM \_\_\_\_\_ BIS \_\_\_\_\_

BÜRGERMEISTER

VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 BAUGB  
**BEBAUUNGSPLAN**  
 „AUF DEM HOFACKER-“ TLW., FLUR 6+8“

M 1 : 1 0 0 0

GEMEINDE S E L T E R S  
 ORTSTEIL N I E D E R S E L T E R S  
 KREIS L I M B U R G / W E I L B U R G